

Ortsbeirat Kleinlinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 04.04.2019

N i e d e r s c h r i f t

der 23. Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden
am Mittwoch, dem 27.03.2019,
im Bürgerhaus Kleinlinden, Gruppenraum 2 und 3, Zum Weiher 33,
35398 Gießen-Kleinlinden.
Sitzungsdauer: 20:00 – 20:58 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der FDP-Fraktion:

Frau Annette Greilich
Herr Dr. Klaus Dieter Greilich
Herr Arne Sommerlad

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Frau Anja-Verena Helmchen
Herr Winfried Wagenbach

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Dr. Burkhard Sanner

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Christiane Janetzky-Klein

Vom Magistrat:

Frau Astrid Eibelshäuser

Stadtverordnete:

Herr Joachim Grußdorf

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Simone Benz Schriftführerin

Entschuldigt:

Frau Eva Janzen

SPD-Fraktion

Herr Prof. Dr. Frieder Lutz

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ortsvorsteher Dr. Greilich eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung des Ortsbeirates am 13.02.2019
2. Bürgerfragestunde
 - 2.1. Hundetagestätte im Brandweg
 - 2.2. Jahresbericht der FFW-Kleinlinden
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1. Reinigung der Bahnunterführung in Kleinlinden
5. Sanierung der Treppe "Schinnerhohl" OBR/1609/2019
- Antrag der FDP-Fraktion vom 15.03.2019 -
6. Bebauungsplan Theodor-Storm-Weg - Fläche Schulgelände OBR/1610/2019
- Antrag der FDP-Fraktion vom 16.03.2019 -
7. Investitionsbedarf der Freiwilligen Feuerwehr Kleinlinden OBR/1611/2019
- Antrag des Ortsvorstehers vom 16.03.2019 -
8. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. **Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung des Ortsbeirates am 13.02.2019**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

2. **Bürgerfragestunde**

2.1. **Hundetagesstätte im Brandweg**

Herr Stein bringt zum wiederholten Male seinen Unmut über die Lärmbelästigung durch die Hundetagesstätte im Brandweg zum Ausdruck. Vergangene Woche sei wieder stundenlanges Bellen und Jaulen von Hunden zu hören gewesen. Bedenklich finde er, dass nach langen Phasen des Hundegebells menschliches Schreien zu hören sei, gefolgt vom Jaulen eines Hundes. Für ihn klinge dies so, als werden dort Hunde körperlich gemaßregelt. Er möchte von Frau Eibelshäuser wissen, ob inzwischen die tierschutzrechtlichen Belange überprüft wurden. Er habe diesen Aspekt bereits in der Vergangenheit angesprochen. Weiterhin möchte er wissen, ob die Stadt die BI noch in irgendeiner Form unterstütze, oder ob sie lediglich auf den privatrechtlichen Weg verweise.

Frau Daniel führt aus, die Situation habe sich eher verschlimmert als verbessert. Sie scheue sich inzwischen bei der Polizei anrufen. Dies zeige ohnehin keine Wirkung. Ihrer Meinung nach verfüge der Betreiber der Tagesstätte nicht über die psychische Stärke, um mit einer größeren Anzahl Hunden umzugehen und eine Tagesstätte zu betreiben. Wenn die Stadt nichts unternehme, sehen sich die Anwohner gezwungen andere Wege zu gehen, z. B. durch eine Berichterstattung in RTL oder im HR-Fernsehen.

Stadträtin Eibelhäuser erklärt, die Stadt sehe aktuell keine rechtliche Möglichkeit zu handeln. Da für tierschutzrechtliche Angelegenheiten der Landkreis Gießen zuständig sei, müsse die BI ihre Bedenken dort vorbringen.

2.2. **Jahresbericht der FFW-Kleinlinden**

Herr Hofmann, Wehrführer der FFW Kleinlinden, teilt mit, dass er den Jahresbericht seiner Wehr an die Mitglieder des Ortsbeirates verteilt habe. Zur Situation der FFW Kleinlinden führt er aus, dass sich die Einsatzzeiten in den vergangenen Jahren stark erhöht haben. Die FFW Kleinlinden rücke durchschnittlich jeden 2 Tag aus.

Die Räumlichkeiten der Wehr seien nicht mehr zeitgemäß. Die Umkleidekabine sei zu klein, es gebe nur eine Dusche, keine separate Dusche für Frauen. Außerdem sei die Fahrzeughalle zu klein. Er richtet seine Bitte an die Stadt, in diesem Bereich zu investieren, um die FFW-Kleinlinden zukunftsfähig zu machen.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt mit, dass folgende Stellungnahmen des Magistrats vorliegen:

Baulücken im Heerweg, Antrag der FDP-Fraktion vom 01.02.2019, OBR/1544/2019; Stellungnahme des Magistrats vom 18.03.2019

Anfahren der Haltestelle BGS/Lützellindener Straße durch Busse im Schüler Sonderverkehr, Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2018, OBR/1554/2018; Stellungnahme des Magistrats vom 12.03.2019

Frau A. Greilich ist der Auffassung, dass die Formulierung in der Aufforderung an das Busunternehmen missverständlich sei.

Stadträtin Eibelhäuser stimmt ihr zu und gibt folgende Änderung des Textes zu Protokoll:

„Grundsätzlich ist nur die Haltestelle Brüder-Grimm-Schule Süd über die Allendorfer Straße anzufahren.“

Diese Änderung werde auch an das Schulverwaltungsamt, bzw. das Busunternehmen weitergegeben.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1. Reinigung der Bahnunterführung in Kleinlinden

Herr Dr. Sanner, SPD-Fraktion, führt aus, im Rahmen der Vorstellung des Beleuchtungskonzeptes für die Bahnunterführung in Kleinlinden wurde dem Ortsbeirat zugesagt, dass im Frühjahr eine Reinigung der Unterführung durch die Stadt erfolge. Er wolle daran erinnern und bittet darum, dass die Reinigung vor Beginn der Feierlichkeiten zum Jubiläum von Kleinlinden am 28.04.2019, durchgeführt werde.

**5. Sanierung der Treppe "Schinnerhohl"
- Antrag der FDP-Fraktion vom 15.03.2019 -**

OBR/1609/2019

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, zeitnah mit der Sanierung der Treppe ‚Schinnerhohl‘ als Verbindung der Seitenstraße des Holunderwegs und des Weges, welcher auf die Wetzlarer Straße führt, zu beginnen.“

Begründung:

Der erste Antrag zu diesem Thema stammt aus der Sitzung vom 06.07.2016 (OBR/155/2016). Es wäre schön, wenn die Sanierung nach diesem längeren Zeitfenster beginnen könnte.

Herr Sommerlad, FDP-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

Herr Wagenbach, CDU-Fraktion, erklärt, im vergangenen Jahr seien Haushaltsmittel in Höhe von 75 000 € zum Zwecke der Sanierung der Treppe im Haushalt eingestellt gewesen. Er möchte wissen, wo diese Mittel verblieben seien.

Stadträtin Eibelhäuser führt aus, evtl. sei ein Haushaltsausgaberest gebildet worden, der für die Sanierung verwendet werden könne. Dies könne sie aber nicht verbindlich sagen und müsse es erst prüfen lassen.

Ortsvorsteher Dr. Greilich erklärt, er habe auf Nachfrage vom Tiefbauamt die Auskunft bekommen, es sei nicht möglich gewesen eine Firma zu finden, die den Auftrag übernehmen wollte.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**6. Bebauungsplan Theodor-Storm-Weg - Fläche Schulgelände
- Antrag der FDP-Fraktion vom 16.03.2019 -**

OBR/1610/2019

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, ob er in Anbetracht der geänderten Sachlage den bislang zurückgestellten Bebauungsplan Nr. KL 09/07 ‚Theodor Storm – Weg‘ (STV/1134/2018) nunmehr endgültig zurückziehen wird.“

Begründung:

In der o.a. Vorlage vom 04. Mai 2018 heißt es auf Seite 3, dass sich das Plangebiet von 0,8 ha vollständig im städtischen Eigentum befindet.

Wie einer kürzlichen Mitteilung der Elternbeiratsvorsitzenden an die Elternbeiräte der Brüder-Grimm-Schule zu entnehmen ist, hat nach Mitteilung des Magistrates an die Schulleitung eine aktuelle Prüfung ergeben, dass die bislang angenommene Abtretung des Geländes von der Schule an die Stadt nicht rechtskräftig ist und die Flächen somit weiterhin zum Schulgelände gehören.

Da die Schule nunmehr eine anderweitige Nutzung dieses Areals plant, erscheint das endgültige Zurückziehen des Bebauungsplanes die einzig mögliche Konsequenz zu sein.

Herr Sommerlad, FDP-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

An der Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Dr. Sanner, Janetzky-Klein, Helmchen, Sommerlad und Stadträtin Eibelshäuser.

Auf Anregung von **Herrn Dr. Sanner**, SPD-Fraktion, ändert **Herr Sommerlad**, FDP-Fraktion, den Antragstext wie folgt:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, wie mit dem bislang zurückgestellten Bebauungsplan Nr. KL 09/07 ‚Theodor-Storm-Weg‘, STV/1134/2018, nunmehr umgegangen werden soll, nachdem die Schule erklärt hat, die Obstwiese selbst nutzen zu wollen.“

Beratungsergebnis: Geändert mehrheitlich beschlossen
(Ja: SPD, FDP; Nein: CDU/GR).

**7. Investitionsbedarf der Freiwilligen Feuerwehr Kleinlinden OBR/1611/2019
- Antrag des Ortsvorstehers vom 16.03.2019 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat bis zu den Sommerferien zu berichten:

1. welche Mängel aus seiner Sicht in der Schutzausrüstung der FFW Kleinlinden bestehen und welche Verbesserungen in der Ausstattung und baulichen Gestaltung des Feuerwehrgerätehauses notwendig sind,
2. welche weiteren Ergebnisse die geplante Begehung des Feuerwehrgerätehauses erbracht haben,
3. welche Kosten bei Umsetzung der notwendigen Maßnahmen entstehen werden und welche Mittel in den städtischen Haushalt eingestellt werden sollen.“

Begründung:

Auf der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden hat Wehrführer Martin Hofmann beklagt, dass es im Bereich der Schutzausrüstung an geeigneten Gummistiefeln und Helmen fehle und bislang die Kosten für den Einbau von Spinden nicht von der Stadt erstattet wurden.

Darüber hinaus sei nach über 30 Jahren wegen der räumlichen Enge und nicht ausreichenden Umkleide- und Sanitäreinrichtungen dringend Renovierung bzw. Umbau von Feuerwehrgerätehaus und Fahrzeughalle erforderlich.

Der anwesende Brandschutzdezernent Bürgermeister Neidel sagte der Versammlung zu, dass demnächst das Amt für Brandschutz und die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden im Rahmen einer Ortsbegehung die Bedarfe ermitteln wollen.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat deshalb darum, bis zu den Sommerferien über das Ergebnis dieser Begehung unter Beantwortung der o.a. Fragen zu berichten.

Herr Dr. Greilich, FDP-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

Stadträtin Eibelshäuser erklärt, sie halte es für sinnvoll zeitnah vor Ort einen Termin mit Vertretern der Feuerwehr und Mitarbeitern Hochbauamtes zu machen um zu klären, was ist möglich und nötig. Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es, welche Fördermittel können abgerufen werden. Das ganze klinge nach einer größeren Investition.

An der Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Wagenbach, Dr. Sanner, A. Greilich, Dr. Greilich und Sommerlad,

Auf Anregung von Herrn Wagenbach, CDU-Fraktion, ergänzt Ortsvorsteher Dr. Greilich den Antragstext wie folgt:

„Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat bis zu den Sommerferien zu berichten:

4. welche Mängel aus seiner Sicht in der Schutzausrüstung (**z. B. Gummistiefel und Helme**) der FFW Kleinlinden bestehen und welche Verbesserungen in der Ausstattung und baulichen Gestaltung des Feuerwehrgerätehauses notwendig sind,
5. welche weiteren Ergebnisse die geplante Begehung des Feuerwehrgerätehauses erbracht haben,
6. welche Kosten bei Umsetzung der notwendigen Maßnahmen entstehen werden und welche Mittel in den städtischen Haushalt eingestellt werden sollen.“

Beratungsergebnis: Ergänzt einstimmig beschlossen.

8. Verschiedenes

Herr Dr. Sanner teilt mit, am 28.04.2019 findet um 16:00 Uhr die Eröffnungsveranstaltung des Jubiläums „750 Jahre Kleinlinden“ in der Kirche statt. Ziel an diesem Tag sei es, auch die Festschrift vorzustellen.

Herr Wagenbach teilt mit, die Freiwillige Feuerwehr Kleinlinden werde am 01.05.2019 anlässlich des Jubiläums ihren Tag der offenen Tür in einem größeren Rahmen begehen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Mittwoch, 22.05.2019, um 20:00 Uhr**, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist **Montag, 13.05.2019, 8:00 Uhr**.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) Dr. Greilich

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Benz